

Augenoptiker-Innung
Baden-Württemberg

PRESSEINFORMATION

Nr. 10/2019

Augenoptikergesellin aus Bruchsal ausgezeichnet

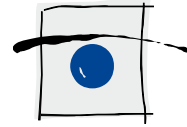
Feierliche Ehrung in Forst

Speyer, 2. September 2019 – Am 23. Juli 2019 fand im Alex-Huber-Forum in Forst die Freisprechung der Augenoptikergesellen des Berufsschulstandortes Bruchsal statt.

Britta Hedderich (Bruchsal) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem zweitbesten Gesamtergebnis ab und wurde mit einer Urkunde und einem Geldpreis ausgezeichnet. Ebenfalls erhielt Britta Hedderich den Azublick-Preis der Firma Zeiss sowie einen Buchpreis der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg als Prüfungsbeste der Klasse 2 des Berufsschulstandortes Bruchsal.

Matthias Müller, Landesinnungsmeister der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg, sprach 55 anwesende Gesellinnen und Gesellen des Berufsschulstandortes Bruchsal frei.

Bildunterschrift 1: Britta Hedderich (Mitte) wurde von Matthias Müller (links) und Peter Kupczyk (Geschäftsführer, rechts) ausgezeichnet (Foto: Andreas Friedrich).



**Augenoptiker-Innung
Baden-Württemberg**

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Birkenweg 6, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 64 69 12

Fax: 0 62 32 64 69 11

E-Mail: kommunikation@swav.de

Internet: www.swav.de

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland und die Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.